Handelsname:	EUCOREP EP - A
Version:	1
Datum des Inkrafttretens:	09.09.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
EUCOREP EP - A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung des Stoffs / des Gemischs
Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt. Bauprodukte.

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine identifizierte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
EUCOCHEM BV
ESPERANTOLAAN 13/7
B-3300 TIENEN
BELGIUM
Tel.: +32.16.81.11.52
E-Mail: office@eucochem.com

1.4. Notrufnummer
+32 70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H317 Skin Sens. 1 H412 Aquatic Chronic 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:

Signalwort:
Achtung Gefahrenhinweise:
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Aquatic Chronic 3: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
P261: Einatmen von Staub/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält:
Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	≤ 5 %	CAS-Nr.:	1675-54-3
		EINECS:	216-823-5
		REACH-Registriernummer:	01-2119456619-26
		CLP-Einstufung:	**H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H319 Eye Irrit. 2** **H411 Aquatic Chronic 2**
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	≤ 3 %	CAS-Nr.:	9003-36-5
		EINECS:	701-263-0
		REACH-Registriernummer:	01-2119454392-40
		CLP-Einstufung:	**H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H411 Aquatic Chronic 2**
Alkyldiglycidylether	≤ 0,8 %	CAS-Nr.:	68609-97-2
		EINECS:	271-846-8
		REACH-Registriernummer:	01-2119485289-22
		CLP-Einstufung:	**H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1**

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt: Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt: Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen: Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt: Rötung, Schmerzen
Augenkontakt: Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick
Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
Einatmen: Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nur für professionelle Anwendung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist /

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: /
Siedepunkt/Siedebereich: /
pH: /
pH 1 %-Lösung in Wasser: /
Dampfdruck/20 °C: /
Dampfdichte: nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C: /
Erscheinungsform/20 °C: flüssig
Flammpunkt: /
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur,°C: /
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: /
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: /
Explosive Eigenschaften: nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften: nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur: /
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Verteilungskoeffizient: nOktanol/Wasser,: nicht zutreffend
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C: /
Kinematische Viskosität, 40 °C: /
Verdampfungsgeschwindigkeit (nBuAc = 1): /

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: /
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: /
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung: /

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: /
Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: /

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Alkyldiglycidylether	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LC50 (Fisch):	3.6 mg/L (96h)
	EC50 (Daphnia):	1.1 mg/L (48h)
	EC50 (Algen):	9.1 mg/L (48h)
	NOEC (Algen):	2.4 mg/L (72h)
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	LC50 (Fisch):	> 1000 mg/L (96h)
	EC50 (Algen):	> 1.8 mg/L (72h)
Alkyldiglycidylether	NOEC (Fisch):	100 mg/L (96h)
	NOEC (Daphnia):	500 mg/L (72h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 3
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar
Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreneigenschaften: nicht anwendbar
Zusätzliche Hinweise: nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 3
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: /
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: /
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung Gefährlicher Güter auf der Straße
ATE: Acute Toxicity Estimate
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
LC50: median Lethal Concentration for 50% of subjects
LD50: median Lethal Dose for 50% of subjects
Nr.: Nummer
TLV: Threshold Limit Value
PTB: persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK: Wassergefährdungsklasse
WGK 1: schwach wassergefährdend
WGK 2: wassergefährdend
WGK 3: stark wassergefährdend

Handelsname:	EUCOREP EP - A
Version:	1
Datum des Inkrafttretens:	09.09.2020

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:
H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Aquatic Chronic 2: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Aquatic Chronic 3: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Berechnungsverfahren CLP: Berechnungsverfahren
Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten: Abschnitt: 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.